

# FA/RTHÜR/INGEN

Unterstützung für Beschäftigte



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.

Schillerstr. 44  
99096 Erfurt

Tel.: 0361 217270  
Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)  
Web: [www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)

Gemeinsam stark:  
Migrantische Kolleg\*innen bei der  
Betriebs- und Personalratsarbeit  
einbeziehen.



*Wichtig ist, dass man nicht  
aufhört zu fragen“*

*Albert Einstein*

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

# Die Beratungsstellen

## FA/RTHÜR/NGEN

Unterstützung für Beschäftigte

**Klaudia Schölzel**

Zielgruppe:

„Mobile Beschäftigte“, die sich kurz- oder mittelfristig in Thüringen aufhalten, um zu arbeiten (Aus Mittel- oder Osteuropa)

Im Rahmen des **Landesprogramm Arbeit für Thüringen** durch den Freistaats Thüringen gefördert.



**Rana Alnawa**

Zielgruppe:

Geflüchtete oder andere Drittstaatsangehörige die in Thüringen arbeiten oder Arbeit suchen.

Im Rahmen des ESF Plus-Programms „**Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung**“ gefördert.

Gefördert durch:



Weiterer Förderer:



Administriert durch:



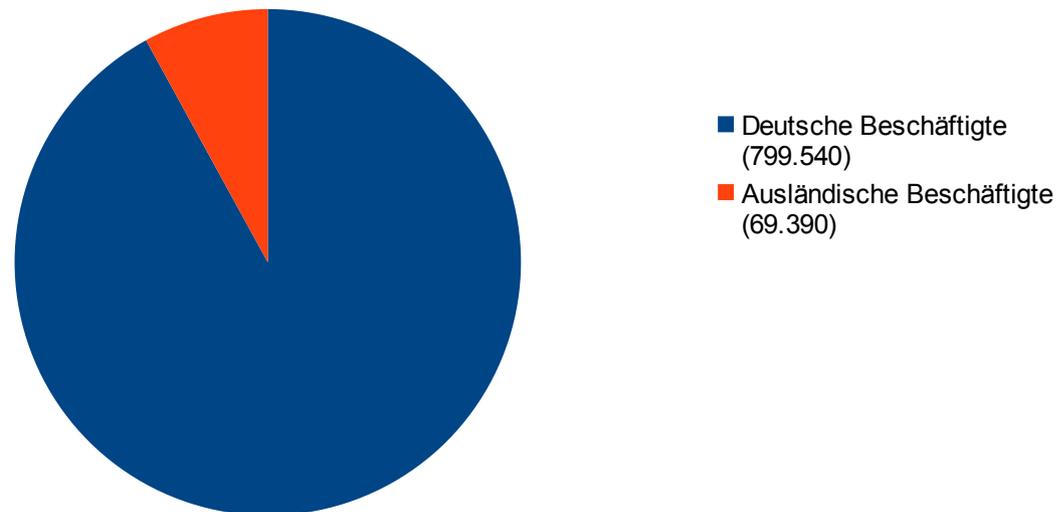
In Kooperation mit:



- Vorstellungsrunde
- Interesse am Thema?
- Erwartungen an den Workshop?
- Wie viele ausländische Kolleg\*innen gibt es in Euren Betrieben und wie viele sind in die Betriebsratsarbeit involviert?

In Thüringen sind rund neun Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Ausländer\*innen (Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2024, Migration und Arbeitsmarkt)

Anteil ausländischer Beschäftigter in Thüringen  
2023



# Warum ist die Einbeziehung wichtig?

---

*bwt*

Warum sollen migrantische Kolleg\*innen bei der Betriebs- und Personalratsarbeit besser einbezogen werden?

# Warum ist die Einbeziehung wichtig?

*bwt*

- 
- Betriebs- und Personalrat als Abbildung der Belegschaft
    - § 15 BetrVG
    - § 18 BPersVG
  - Zusammensetzung möglichst aus Arbeitnehmern der einzelnen Organisationsbereiche und der verschiedenen Beschäftigungsarten;
  - Aufgaben des Betriebsrats / Personalrats
    - § 80 Abs. 1 Pkt. 1 und Pkt. 7 BetrVG
    - § 62 Pkt. 2 und Pkt. 7 BPersVG
  - darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer geltenden Gesetze (...) durchgeführt werden;
  - die Integration ausländischer Arbeitnehmer im Betrieb und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Arbeitnehmern zu fördern;

# Warum ist die Einbeziehung wichtig?

*bwt*

- Grundsätze der Zusammenarbeit
  - § 75 BetrVG
  - § 2 Abs. 4 BPersVG
- darüber zu wachen, dass jede Benachteiligung von Personen aus Gründen ihrer Rasse oder wegen ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Abstammung oder sonstigen Herkunft, ihrer Nationalität, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer Behinderung, ihres Alters, ihrer politischen oder gewerkschaftlichen Betätigung oder Einstellung oder wegen ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität unterbleibt;
- Möglichkeit der Mitbestimmung erhöht die Zufriedenheit mit der Demokratie und verringert die Gefahr der Radikalisierung (vgl. Studie Kiess / Wesser-Saalfrank / Bose / Schmidt / Brähler & Decker, Arbeitswelt und Demokratie in Ostdeutschland. Ein Projekt der Otto Brenner Stiftung, 2023.)
- **Eure Ideen?**

# Ideen: Förderung der Einbeziehung

---

*bwt*

Wie können migrantische Kolleg\*innen bei der Betriebs- und Personalratsarbeit besser einbezogen werden?

# Ideen: Förderung der Einbeziehung Rechtliche Mittel

---

*bwt*

- § 40 BetrVG: Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats trägt der Arbeitgeber
- § 46 und § 47 BPersVG: Kosten der Personalratstätigkeit trägt der Bund
  - Hinzuziehung von Dolmetschern zu Betriebsversammlungen / Personalversammlungen;
  - Übersetzung von Verlautbarungen des Betriebsrat / des Personalrats;
  - BR- und PR-Sprechstunden mit Sprachmittlung;
- § 80 Abs. 2 BetrVG: Auskunftspflicht des Arbeitgebers
- § 66 BPersVG: Informationspflicht der Dienststelle
  - Zur Durchführung der Aufgaben: Rechtzeitige und umfassende Information (z.B. Information über die Nationalitäten der Arbeitnehmer\*innen);

# Ideen: Förderung der Einbeziehung Rechtliche Mittel

---



- § 2 Abs. 5 BetrVGWO
- § 1 Abs. 5 BPersVWO
- Der Wahlvorstand soll dafür sorgen, dass ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, über Wahlverfahren, Aufstellung der Wähler- und Vorschlagslisten, Wahlvorgang und Stimmabgabe in geeigneter Weise, *wenn nötig, in ihrer Muttersprache*, unterrichtet werden.
- § 87 BetrVG Mitbestimmungsrechte
- § 80 BPersV Mitbestimmung in organisatorischen Angelegenheiten
- z.B. beim Urlaubsplan: Rücksicht auf Beschäftigte, die ggf. mehrere Wochen Urlaub am Stück nehmen wollen, um Familie im Herkunftsland zu besuchen;
- z.B. bei Zuteilung von Werkwohnungen: Benachteiligung auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt in Betracht ziehen;

# Ideen: Förderung der Einbeziehung



- 
- Rechtliche Mittel
  - Aufklärungsaktionen
  - Mehrsprachiges Informationsmaterial
  - Vernetzung und Austausch mit anderen Betriebs- und Personalräten
  - Sensibilisierung für die Kolleg\*innen
  - 10 Säulen der Willkommenskultur
  - Zugang zu Community durch Ansprache Konzept
  - Gründung von Gremien Gewerkschaftliche Vertrauensleute
  - Gewerkschaften einbeziehen
  - Unterstützung durch Projekte und Bildungsangebote

**Eure Ideen?**

# Feedback

---

*bwt*

Was hat Euch heute am besten gefallen?

Was habt Ihr heute vermisst?

# Vielen Dank!

---

## Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Klaudia Schölzel

Projekt Faire Mobilität in Thüringen  
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.  
Schillerstraße 44, 99096 Erfurt

Tel. 0 175 880 49 98  
E-Mail: [klaudia.schoelzel@dgb-bwt.de](mailto:klaudia.schoelzel@dgb-bwt.de)

**FA/R**THÜR/NGEN  
Unterstützung für Beschäftigte

Rana Alnawa

Projekt Faire Integration  
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.  
Schillerstraße 44, 99096 Erfurt

Tel. 0 176 436 18 00 7  
E-Mail: [rana.alnawa@dgb-bwt.de](mailto:rana.alnawa@dgb-bwt.de)

**FAIRE  
INTEGRATION**